

[10360.] **G. Meißner** in Ebing sucht:
1 Turnzeitung 1861. Cplt.

[10361.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
1 Detroit, franz. Lesebuch. 2. Tbl.

[10362.] **Belhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:
1 Grimm, deutsche Grammatik.

[10363.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
1 Geffen, Bilderkatechismus.

[10364.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
1 Kletke, Wechsel- u. Mercantilprozess.
1 Preussisches Landrecht.
1 Bornemann, Comment. z. Pr. L.
1 Seuffert, Pandekten.
1 Weber, Statutar-Rechte.
1 Neue Gesetze u. Verordn. (M., Franz.) VII. u. ff.
1 Gaudin, Philosophia.
1 Lombardus, Sententiae.
1 Gartenlaube 1859, 60, 64, 66.
1 Kumpf, Statistik v. Mittelfr.
1 Arnold, (Ansb. etc.) Statutar-Rechte.
1 Gerstäcker, Nach Amerika!

[10365.] **S. Mode's** Sortbuch. in Berlin sucht und erbittet Offerten:
1 Spinoza, von Auerbach. 5 Bde. Stuttgart.

[10366.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:
1 Goldfuß, naturhistor. Atlas. Cplt.

[10367.] **Joh. G. Braasch** in Preetz sucht:
1 Gewerbehalle. 1. Jahrg.
1 Omnibus. 1. Jahrg.
1 Blatt, Clarinettschule.
1 Möllhausen, Mandanenwaise.

Zurückverlangte Menigkeiten.

[10368.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Reuter, Kultur der Eiche und Weide.
2. Aufl. Grün broschirt.
und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.
Berlin, den 18. April 1867.
Julius Springer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10369.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Schlesien wird ein gewandter, tüchtiger Gehilfe für Mitte Juni oder 1. Juli gesucht.
Offerten unter Chiffre H. 100. befördern die Herren Baensch & Frisch in Leipzig.

[10370.] Die Unterzeichnete sucht zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.
Krüll'sche Buchh. in Eichstätt (Mittelfranken).

[10371.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben seine Lehrzeit in einem Verlagsgeschäft, verbunden mit Sortiment, beendet hat und mäßige Ansprüche macht.
Offerten erbitte direct.
Stade, April 1867.

A. Postwitz.

[10372.] Für unsere Zeitungsexpedition, mit der die Besorgung der Leihbibliothek verbunden ist, suchen wir einen zuverlässigen Gehilfen, der wenigstens schon in der ersten Branche gearbeitet hat.

Fr. Link'sche Buchhandlung in Trier.

Gesuchte Stellen.

[10373.] Ein Gehilfe, der seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, hauptsächlich im Sortiment in den größten Städten Deutschlands und Oesterreichs thätig gewesen ist, gute Zeugnisse sowie Kenntnisse des Englischen und Französischen besitzt und eine schöne Handschrift hat, sucht zum sofortigen Antritt ein Engagement.
Gef. Offerten sub Chiffre L. G. # 1. beliebe man an Herrn J. Boldmar in Leipzig zu adressiren.

[10374.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine vierjährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Süddeutschlands vollendet und seit 2 Jahren in demselben als Gehilfe gearbeitet hat, sucht bis 1. Mai d. J. unter angemessenen Bedingungen eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte Mittel- oder Norddeutschlands.

Der französischen und englischen Sprache mächtig, stehen ihm gute Empfehlungen zur Seite.

Offerten sub A. Z. Nr. 5. befördert die löbl. Exped. d. Bl.

[10375.] Ein kräftiger Mann, 27 Jahre alt, der seit 10 Jahren als Marktbelfer thätig gewesen ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine anderweitige Stellung in einem Leipziger oder Berliner Geschäft. Gefällige Adressen durch die löbl. Hausfreund-Expedition in Berlin.

Besezte Stellen.

[10376.] Den vielen Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle unter bestem Danke zur Nachricht, daß solche vergeben ist.
Halle a. d. S. **Max Reiserstein.**
Ja. Lippert'sche Buchh.

[10377.] Die Stelle im Geschäft des Herrn Kirfinger in Valparaiso ist besetzt. Dies den vielen Herren zur Notiz, die mir Offerten zusandten.
Leipzig, 24. April 1867.

R. F. Köhler.

Bermischte Anzeigen.

[10378.] **Placate**
in 2-3facher Anzahl verwendet zweckmäßig
St. Gallen.
Scheitlin's Buchhandlung.

Novitäten

von kath. Theologie, polnischer Literatur, Landwirtschaft und Broschüren erbitte sofort nach Erscheinen in 4facher, alles Andere in 2facher Anzahl à cond.

Kawicz, Provinz Posen, 23. April 1867.
Johannes Schirmacher.

[10380.] Denjenigen Handlungen, welche etwa die Absicht haben, den mir zukommenden Saldo in der bevorstehenden Ostermesse nicht zu zahlen, zeige ich hiermit an, daß von mir Sendungen nur an diejenigen Geschäftsfreunde gemacht werden, welche in der Messe gezahlt haben.

Diejenigen, welche massenhaft disponiren, mache ich darauf aufmerksam, daß die Summe der Disponenden nicht größer sein darf, als der gezahlte Saldo; dies möchten besonders diejenigen russischen Handlungen beachten, welche dies Mittel anwenden, um einen möglichst kleinen Saldo zu erzielen.

Stogau, im April 1867.

Carl Flemming.

Zurückverlangte Disponenden betreffend.

[10381.]

Die geehrten Handlungen, welche uns Reclamationen bezüglich der Disponenden zusandten, bitten wir dringendst, uns zur Erledigung derselben bis nach der Ostermesse Zeit zu lassen. Zu dieser Bitte sehen wir uns nur durch den Umstand bestimmt, daß unser Lager — veranlaßt durch den bevorstehenden Wechsel unseres Geschäftslocales — sich augenblicklich nicht in dem Zustande genauester Ordnung befindet, welcher uns allein eine schnelle Berücksichtigung der Wünsche der Herren Verleger noch vor der Messe ermöglichen könnte.

Gleichzeitig benachrichtigen wir diejenigen wenigen Handlungen, welche aus früherer Rechnung durch Differenzen entstandene Saldo-Reste beanspruchen, daß dieselben ebenfalls gleich nach der Messe entweder von der Firma C. Gerold's Sohn oder von uns selbst beglichen werden.

Wien, den 18. April 1867.

Gerold & Co.

Erklärung.

[10382.]

Gleichzeitig mit den auf das in meinem Verlage erscheinende Buch „Paris im Reichstuhl von Louis Rogeard“ erfolgenden Angriffen im Börsenblatte, denen ich mit Bestreitung jedes Namensmißbrauchs geantwortet habe, hat sich der „Schutzverein der deutschen Kunst- und Buchhändler in Dresden“, repräsentirt durch Herrn Hanns Hansstaengl in Dresden, bemüht gefunden, mich zur Rechenschaft ziehen zu wollen. Da ich nun in keinem Paragraphen seiner Statuten eine Berechtigung dazu finde, eine solche versuchte Bevormundung schlechterdings nicht anerkenne, so zeige ich hiermit öffentlich meinen Austritt aus einem Vereine an, dessen Nutzen für den deutschen Buchhändler mir ohnehin in keiner Weise einleuchten will.

Leipzig, den 26. April 1867.

Gustav J. Puffrath,
Verlagsbuchhandlung.

[10383.] = **H. Georg** =
Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.